

**Protokoll
über die 19. Sitzung des Ausschusses für Bildung, Sport und Soziales am 22.04.2021**

Beginn: 18:00 Uhr
Ende: 21:30 Uhr
Ort: (Videokonferenz)

Anwesenheit

Vorsitzende

Pfeifer, Mandy entsandt
durch SPD-Fraktion

1. Stellvertreter des Vorsitzenden

Riedel, Georg-Christian entsandt
durch CDU/FDP-Fraktion

2. Stellvertreter des Vorsitzenden

Brill, Peter entsandt
durch Fraktion DIE LINKE

ordentliche Mitglieder

Nimke, Stefan entsandt
durch CDU/FDP-Fraktion
Klemkow, Gret-Doris entsandt
durch SPD-Fraktion
Müller, Karin entsandt
durch Fraktion DIE LINKE
de Jesus Fernandes, Thomas entsandt
durch AfD-Fraktion
Federau, Petra entsandt
durch AfD-Fraktion
Eickelberg, Vincent entsandt
durch Fraktion Unabhängige Bürger
Moschinski, Stefan entsandt
durch Fraktion Unabhängige Bürger
Friedriszik, Uwe entsandt
durch Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

beratende Mitglieder

Niebergall-Sippel, Karin

eirat Behindertenb

Verwaltung

Diessner, Barbara	Verwaltung
Funk, Marion	Verwaltung
Gabriel, Manuela	Verwaltung
Leidholdt, Matthias	Verwaltung
Ruhl, Andreas	Verwaltung
Schlick, Stefan	Verwaltung
Schuklat, Thomas	Verwaltung
Thalheim, Janine	Verwaltung
Thiele, Andreas	Verwaltung
Tillmann, Matthias	Verwaltung

Gäste

Hempel, Christina	Gäste
Janker, Lutz	Gäste
Kreimer, Thilo	Gäste
Lemke, Klaus	Gäste

Leitung: Mandy Pfeifer

Schriftführer: Susanne Kroll

Festgestellte Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung
2. Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 18. Sitzung vom 18.03.2021 (öffentlicher Teil)
3. Mitteilungen der Verwaltung
- 3.1. Bundesprogramm "Bildung integriert" - Bericht zum Übergang Schule-Beruf
4. Beratung zu Beschlussvorlagen aus dem Hauptausschuss (öffentlich)
- 4.1. Fortschreibung der Pflegesozialplanung
Vorlage: 00373/2020
II / Jugend, Soziales und Kultur
Wiedervorlage aus der 18. Sitzung vom 18.03.2021, TOP 5.3

- 4.2. Leitbild Schwerin 2030
Vorlage: 00491/2020
III / Fachdienst Stadtentwicklung und Wirtschaft
Wiedervorlage aus der 18. Sitzung vom 18.03.2021, TOP 5.2
- 4.3. Bebauungsplan Nr. 106 "Wohnpark Paulshöhe"
Empfehlungen des Dialogforums Paulshöhe
Vorlage: 00566/2020
III / Fachdienst Stadtentwicklung und Wirtschaft
Wiedervorlage aus der 18. Sitzung vom 18.03.2021, TOP 5.1
- 5. Beratung zu Anträgen aus der Stadtvertretung (öffentlich)
 - 5.1. Seniorengerechtes Wohnen bei Stadtplanung stärker berücksichtigen
Vorlage: 00003/2021
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte Fraktion Unabhängige Bürger
 - 5.2. Kinder und Jugendliche fördern in Corona-Zeiten
Vorlage: 00010/2021
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte AfD-Fraktion
 - 5.3. Energiesparen an Schweriner Schulen
Vorlage: 00015/2021
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
 - 5.4. Schwerin weiter zum Wasser öffnen – Vereinsflächen am Wasser für Öffentlichkeit zugänglich machen
Vorlage: 00475/2020
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Wiedervorlage aus der 18. Sitzung vom 18.03.2021, TOP 6.1
- 6. Sonstiges

Protokoll:

Öffentlicher Teil

- zu 1 Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung**

Bemerkungen:

Die Ausschussvorsitzende Mandy Pfeifer eröffnet die 19. Sitzung des Ausschusses für Bildung, Sport und Soziales. Sie begrüßt die Ausschussmitglieder, Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen der Verwaltung sowie die anwesenden Gäste.

Die Ausschussvorsitzende stellt die form- und fristgerechte Ladung zur Sitzung und die Beschlussfähigkeit fest.

Der Ausschuss für Bildung Sport und Soziales stimmt mehrheitlich für das

Rederecht von Herrn Lemke für den Tagesordnungspunkt 4.3 Wohnpark Paulshöhe.

Der Ausschuss für Bildung Sport und Soziales stimmt mehrheitlich für das Rederecht von Herrn Kreimer für den Tagesordnungspunkt 4.3 Wohnpark Paulshöhe.

Die Ausschussvorsitzende stellt sodann die Tagesordnung zur Abstimmung.

Beschluss:

Der Ausschuss für Bildung, Sport und Soziales bestätigt die Tagesordnung einstimmig.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

zu 2 Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 18. Sitzung vom 18.03.2021 (öffentlicher Teil)

Beschluss:

Der Ausschuss für Bildung, Sport und Soziales bestätigt die Sitzungsniederschrift der 18. Sitzung vom 18.03.2021 (öffentlicher Teil) einstimmig.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

zu 3 Mitteilungen der Verwaltung

Bemerkungen:

Herr Ruhl führt zur aktuellen Corona Situation und zum Stand der Impfungen in der Landeshauptstadt Schwerin aus und beantwortet im Anschluss die Fragen der Ausschussmitglieder.

Des Weiteren informiert Herr Ruhl über die Standortentscheidung der RBB Gesundheit und Sozialwesen. Aktuell wird über zwei mögliche Standorte beraten. Zum einen ist es die Dr.-Hans-Wolf-Straße und zum anderen die Magdeburger Straße. Die zu erwartenden Kosten belaufen sich auf 45 Mio. €. Eine entsprechende Beschlussvorlage für die Beschlussfassung der Stadtvertretung wird derzeit vorbereitet.

Im Anschluss erläutert Herr Ruhl die Personalsituation des Fachdienst Jugend. Aktuell sind die Stelle der Abteilungsleitung im Bereich Allgemeiner Sozialer Dienst und die der Jugendhilfeplanung vakant. Hinzu kommen vakante Stellen im Bereich der Sozialplanersteller.

zu 3.1 Bundesprogramm "Bildung integriert" - Bericht zum Übergang Schule-Beruf

Bemerkungen:

Herr Ruhl führt zunächst zum Thema ein und betont die besondere sozialdemografische Situation in der Landeshauptstadt Schwerin und die damit verbundenen Herausforderungen. Die durchgeführte Datenerhebung bietet einen objektiven Bestand, wo Schwerin aktuell steht. Somit ist eine Fortführung von hoher Wichtigkeit, auch wenn dies benötigte finanzielle Mittel beinhaltet.

Herr Leidholdt stellt im Anschluss die Präsentation zum Bundesprogramm „Bildung integriert – Bericht zum Übergang Schule-Beruf“ vor und beantwortet die Fragen der Ausschussmitglieder.

Auf die Frage von Frau Klemkow zu dem sehr hohen Niveau der Abschlussprüfungen für Berufsschüler, bietet Herr Leidholdt an, dieses Thema mitzunehmen.

zu 4 Beratung zu Beschlussvorlagen aus dem Hauptausschuss (öffentlich)

**zu 4.1 Fortschreibung der Pflegesozialplanung
Vorlage: 00373/2020**

Bemerkungen:

Herr Moschinski führt in den Ersetzungsantrag DS-Nr. 00373/2020 der Fraktion Unabhängige Bürger „Fortschreibung der Pflegesozialplanung“ ein und beantwortet die Fragen der Ausschussmitglieder.

Herr Ruhl informiert über die eigens durchgeführte Informationsveranstaltung zur Fortschreibung der Pflegesozialplanung mit Herrn Dr. Engels, ISG, am 24.03.21. Hiermit war ein geeignetes Forum zur Klärung der fachlichen Fragen gegeben.

Nach einer regen Diskussion stellt die Ausschussvorsitzende Frau Pfeifer den Antrag zur Abstimmung.

Beschluss:

Alt:

Die Stadtvertretung nimmt die Fortschreibung der Pflegesozialplanung für die Landeshauptstadt Schwerin zur Kenntnis.

Neu:

Die Stadtvertretung beschließt die Pflegesozialplanung mit Stand vom 31.12.2018 unter folgenden Maßgaben:

1. Bei der künftigen Fortschreibung sind folgende Punkte zu berücksichtigen:

- a) Die Erhaltung und Sicherung eines selbstbestimmten Lebens in eigenem Wohnraum (z.B. durch das Teilhabeinstrument „Servicewohnen“) wird als

wichtiges Ziel bei der Gestaltung der Pflegelandschaft in der Landeshauptstadt Schwerin aufgenommen.

- b) Die gegenwärtige Klassifizierung der ambulanten Pflegeangebote in der Landeshauptstadt mit der Bewertung „Gut“ (Ziffer 4.1) wird kritisch überprüft.
- c) Die vorstationäre und ambulante Versorgung der Landeshauptstadt Schwerin werden mit Priorität weiterentwickelt.

2. Bei der Umsetzung der Pflegesozialplanung ist folgendes zu beachten:

- a) Die Handlungsempfehlungen aus der Pflegesozialplanung werden in den Verwaltungsabläufen umgesetzt, bei konkreten Vorhabenplanungen in der Landeshauptstadt explizit berücksichtigt und in Beschlussvorlagen für städtische Gremien ausgewiesen.
- b) Dem zuständigen Fachausschuss wird jährlich zum 30.11. schriftlich über Erfolge und gegebenenfalls Hemmnisse bei der Umsetzung der Pflegesozialplanung berichtet.
- c) Der Beschluss der Stadtvertretung vom 15.06.2020 (DS 00186/2019) ist so umzusetzen, dass der „Facharbeitskreis Pflegesozialplanung“ bis zum 31.05.2021 gebildet und künftig als verpflichtendes Gremium bei der Fortschreibung der Pflegesozialplanung berücksichtigt wird.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	6
Nein-Stimmen:	4
Enthaltung:	1

zu 4.2 Leitbild Schwerin 2030 Vorlage: 00491/2020

Bemerkungen:

Frau Pfeifer berichtet, dass der KGB beschlossen hat, eine Arbeitsgruppe zu bilden. Ziel soll sein, die gestellten Anträge zusammenzufügen, um dann erneut darüber zu beraten und abzustimmen. Das Ergebnis dieser AG sei abzuwarten. Die Stellungnahmen der Ortsbeiräte und die des Kinder- und Jugendrates werden ebenfalls berücksichtigt.

Seitens der Ausschussmitglieder erfolgt kein Widerspruch.

Beschluss:

Wiedervorlage

zu 4.3 Bebauungsplan Nr. 106 "Wohnpark Paulshöhe" Empfehlungen des Dialogforums Paulshöhe Vorlage: 00566/2020

Bemerkungen:

Herr Lemke, Präsident des SG Dynamo Schwerin, spricht sich für den Erhalt der Paulshöhe, sowohl als Sportstätte als auch als Begegnungsstätte für Jung und Alt aus

Herr Kreimer, Abteilungsleiter des PSV Ringen, spricht sich für den Erhalt der Paulshöhe als Sportstätte aus. Er bittet, die ursprüngliche Trainingshalle wieder den Ringern zur Verfügung zu stellen und den Kaufvertrag zwischen Stadt und der Waldorfvereinigung rückabzuwickeln.

Im Anschluss einer regen Diskussion schlägt die Ausschussvorsitzende vor, eine Arbeitsgruppe, bestehend aus Mandatsträgern und Verwaltung, zu bilden. Ziel soll sein, die gestellten Anträge zusammenzufügen, um dann erneut darüber zu beraten und abzustimmen. Die Stellungnahme des Seniorenbeirats wird ebenfalls berücksichtigt.

Seitens der Ausschussmitglieder erfolgt kein Widerspruch.

Beschluss:

Wiedervorlage

zu 5 Beratung zu Anträgen aus der Stadtvertretung (öffentlich)

**zu 5.1 Seniorengerechtes Wohnen bei Stadtplanung stärker berücksichtigen
Vorlage: 00003/2021**

Bemerkungen:

Herr Moschinski führt in den Antrag zur DS-Nr. 00003/2021 der Fraktion Unabhängige Bürger „Seniorengerechtes Wohnen bei Stadtplanung stärker berücksichtigen“ ein und beantwortet die Nachfragen der Ausschussmitglieder.

Die Ausschussvorsitzende stellt den Antrag zur Abstimmung.

Beschluss:

1. Die Stadtvertretung beauftragt die Stadtverwaltung, bei der Stadtplanung dem Thema „seniorengerechtes Wohnen“ künftig eine stärkere Bedeutung beizumessen.

2. Älteren Einwohnern, die in Eigenheimen leben und sich mit dem Gedanken tragen, das Eigentum aufzugeben, soll in größerem Maße als bislang durch wohnortnahe Miet-Angebote die Möglichkeit eröffnet werden, im Bereich des bisherigen Wohnumfeldes zu verbleiben. Nach Möglichkeit soll dazu insbesondere auch die städtische Wohnungsgesellschaft WGS bezahlbare Angebote unterbreiten.

3. Der OB wird zur Umsetzung von Nr. 2 aufgefordert,
a) bei neu aufzustellenden B-Plänen auch Möglichkeiten für seniorengerechtes, bezahlbares Wohnen vorzusehen und dabei den Bau barrierefreier Mehrfamilienhäuser planerisch vorzusehen,

b) in Stadtteilen mit hohem Einwohneranteil älterer Bürger in Eigenheimen im Bestand (z.B. Neumühle, Görries, Wüstmark, Warnitz, Friedrichsthal, Mueß oder Wickendorf) Möglichkeiten zur Errichtung barrierefreier Mehrfamilienhäuser (mit und ohne Betreuungsangebot) planerisch zu prüfen.

4. Zu Nr. 3.b) wird der Stadtvertretung das Prüfergebnis bis Ende 2021 vorgelegt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	10
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	1

**zu 5.2 Kinder und Jugendliche fördern in Corona-Zeiten
Vorlage: 00010/2021**

Bemerkungen:

Frau Federau führt in den Antrag zur DS-Nr. 00010/2021 der AfD-Fraktion „Kinder und Jugendliche fördern in Corona-Zeiten“ ein und beantwortet die Nachfragen der Ausschussmitglieder.

Nach ausgiebiger Diskussion stellt die Ausschussvorsitzende den Antrag zur Abstimmung.

Beschluss:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt,

1. sich bei der Landesregierung für die Erarbeitung und Umsetzung von kurz- und langfristigen Strategien zur Bewältigung der Auswirkungen des Corona-Lockdowns auf Kinder und Jugendliche einzusetzen.
2. die Landesregierung aufzufordern, den Einsatz von weiteren digitalen Lernformaten zu fördern, Kommunikationsmöglichkeiten für Schüler und Lehrkräfte u.a. bei Wegfall des Präsenzunterrichtes aufzuzeigen und die zeitnahe Umsetzung in den Schulen zu unterstützen.
3. die Landesregierung aufzufordern, eine zeitnahe Öffnung der Schulen zu beschließen.
4. sich bei der Landesregierung für die Wiederaufnahme der Vereinstätigkeit im Kinder- und Jugendbereich einzusetzen.
5. die Landesregierung aufzufordern, Schließungen von Freizeiteinrichtungen im Kinder- und Jugendbereich aufzuheben.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	5
Nein-Stimmen:	4
Enthaltung:	2

**zu 5.3 Energiesparen an Schweriner Schulen
Vorlage: 00015/2021**

Bemerkungen:

Herr Friedriszik führt in den Antrag zur DS-Nr. 00015/2021 der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN „Energiesparen an Schweriner Schulen“ ein und beantwortet die Nachfragen der Ausschussmitglieder.

Frau Pfeifer stellt den Antrag zur Abstimmung.

Beschluss:

Die Stadtvertretung beauftragt den Oberbürgermeister, unter Nutzung von Förderung durch die Kommunalrichtlinie des BMU ein Energiesparmodell für Schweriner Schulen aufzulegen. Dies soll die Einführung eines Energiemonitoring der städtischen Schulen und die Ableitung von wirksamen Maßnahmen zur Energieeinsparung in den Schulgebäuden beinhalten.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	9
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	2

**zu 5.4 Schwerin weiter zum Wasser öffnen – Vereinsflächen am Wasser für
Öffentlichkeit zugänglich machen
Vorlage: 00475/2020**

Bemerkungen:

Herr Tillmann geht auf die Frage des Ausschussmitgliedes Herrn Brill nach den Kosten für die Vereine, die durch eine Öffnung der Vereinsflächen für die Öffentlichkeit entstehen könnten, ein. Er berichtet, dass alle entsprechenden Vereine angeschrieben wurden und zum jetzigen Zeitpunkt zwei Rückmeldungen vorliegen. Tendenziell stellt sich eine strikte Trennung der Kosten als schwierig heraus, da z.B. die Kosten für die Verkehrssicherheit auch die eigenen Mitglieder betrifft. Sobald die Rückmeldung der gesamten Vereine vorliegt, wird Herr Tillmann die Information dem Ausschuss zur Verfügung stellen.

Nach einer ausführlichen Diskussion stellt die Ausschussvorsitzende den Änderungsantrag von Herrn Lothar Gajek in der Fassung der Änderungsmitteilung vom 25.09.2020 zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	0
Nein-Stimmen:	7
Enthaltung:	4

Im Anschluss stellt Frau Pfeifer den Antrag der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN in der aktuellsten Fassung zur Abstimmung.

Beschluss:

Der Ausschuss für Bildung, Sport und Soziales lehnt den Antrag ab.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	5
Nein-Stimmen:	5
Enthaltung:	1

zu 6 Sonstiges

Bemerkungen:

Keine Themen.

gez. Mandy Pfeifer

Vorsitzende/r

gez. Susanne Kroll

Protokollführer/in